

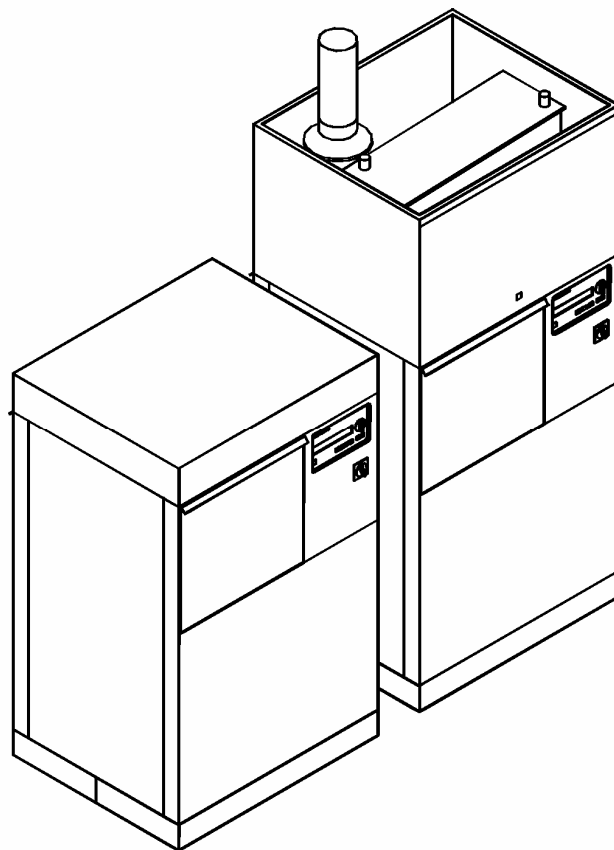
Installationsplan / Installation plan

Installatietekening
Plan d'installation
Pianta di installazione

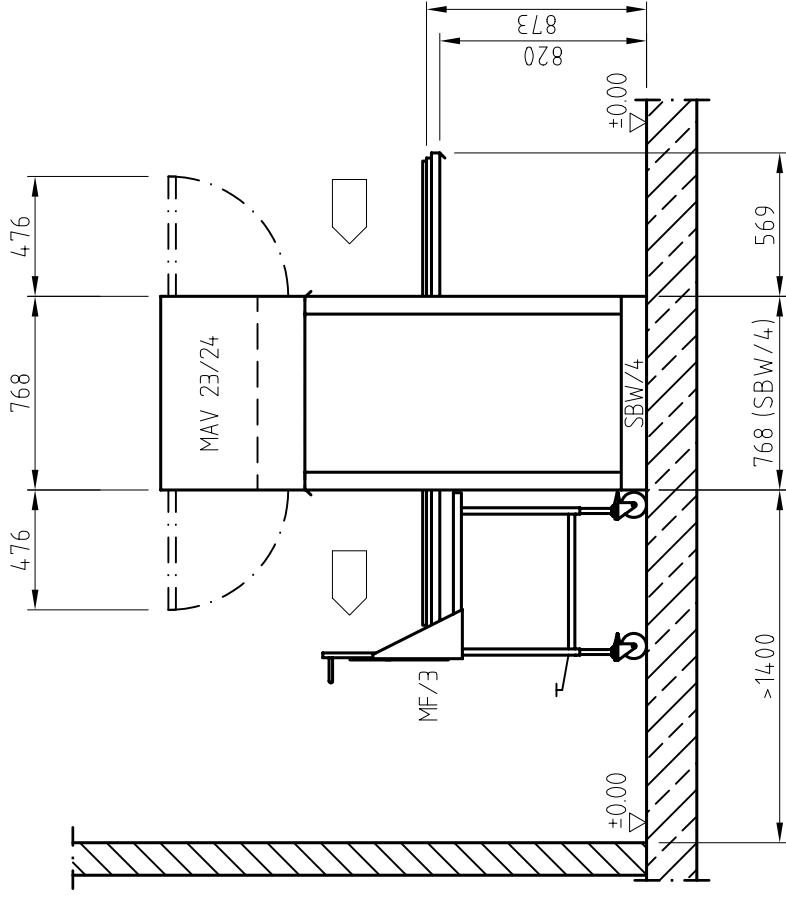
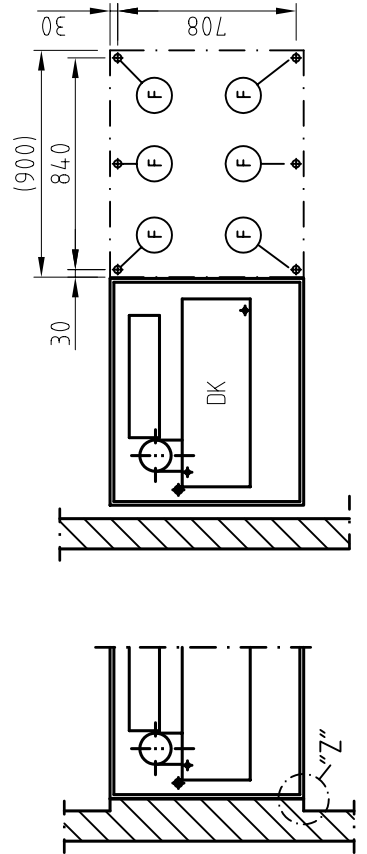
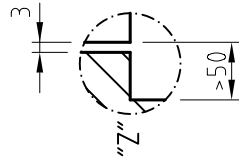
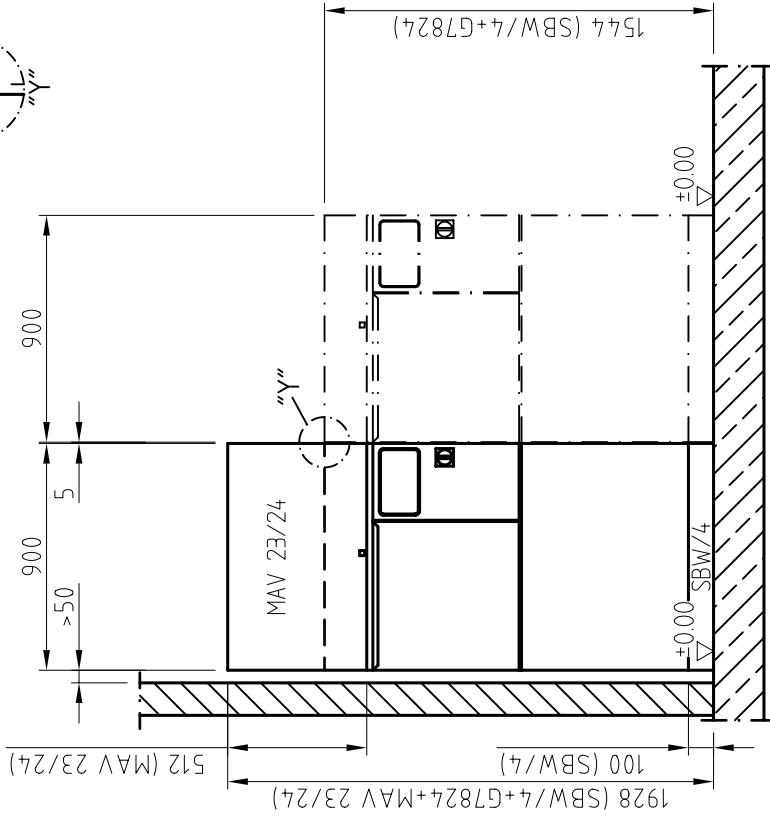
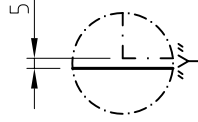
Plano de instalación
Plano de instalação
Σχέδιο εγκατάστασης

Asennusohje
Installasjonsplan
Installationsplan

G 7824 D/EL AV (Ablaufventil)



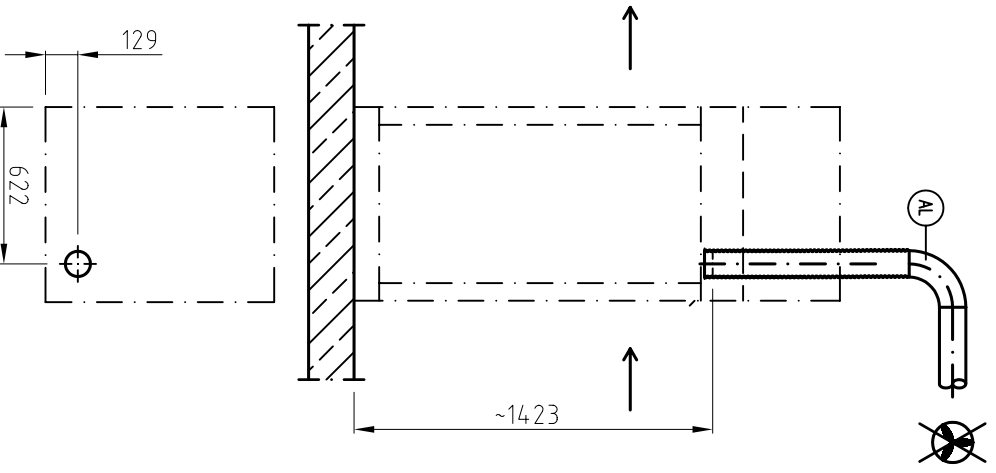
Materialnummer	/	Mat.-no.:	6573741
Änderungsstand	/	Version:	01
Datum Zeichnung	/	Drawing date:	01.05.2005
Datum Legende	/	Legend date:	01.03.2008



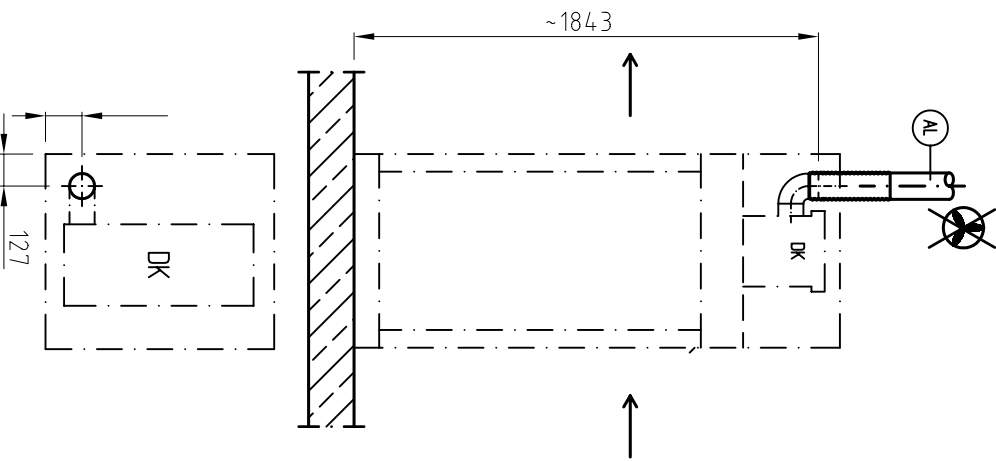
Installationsplan/Installation plan
 Gesamt Maßblatt
 Reinigungs- und Desinfektionsautomat
 G 7824 D/EL AV

Date:	0105.2005
Page:	3
Name:	Gö

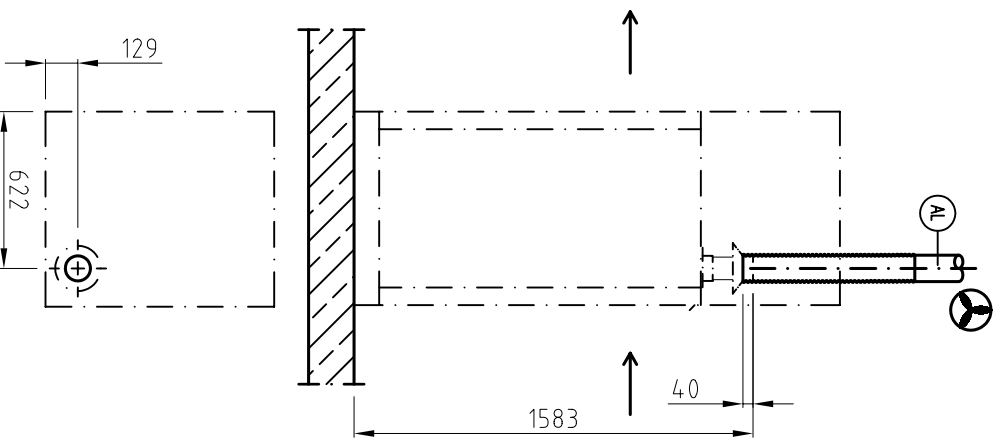
I. G 7824 + MAV 23/24



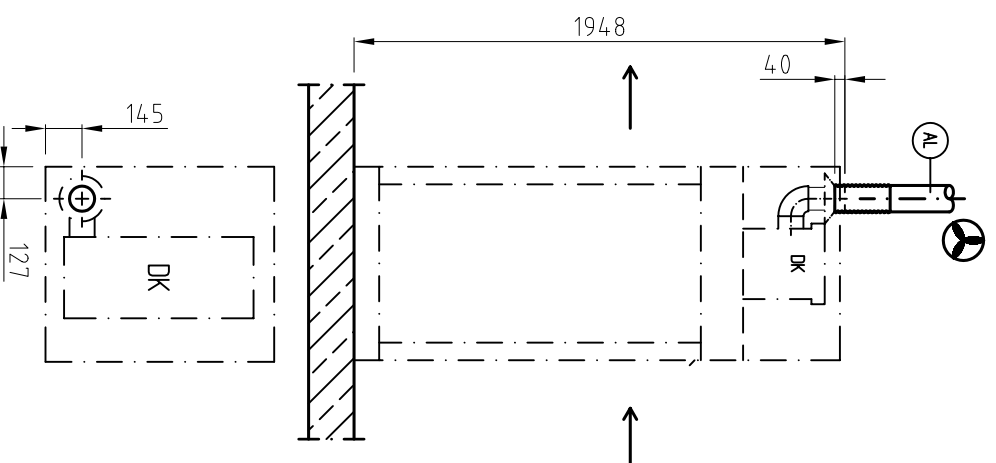
II. G 7824 + MAV 23/24



III. G 7824 + MAV 23/24



IV. G 7824 + MAV 23/24



Miele
PROFESSIONAL

Installationsplan/Installation plan
Ablaufanschluss
Reinigungs- und Desinfektionsautomat
G 7824 D/EL AV + MAV 23/24

Date: 01.05.2005

Page: 6

Name: G6

Technisches Datenblatt



Reinigungs- und Desinfektionsautomat
Beheizungsart:

G 7824 AV
Dampf/Elektro (D/EL)

Legende:



Fett eingekreiste Kurzzeichen bedeuten:
Anschluss erforderlich








Strichpunktiert eingekreiste Kurzzeichen bedeuten:
Anschluss optional oder nach Geräteausführung erforderlich










Hinweis zu den Medienanschlüssen:

Kalt-, Warm-, VE-Wasser, Hochdruckdampf, Kondensat und Druckluft können sowohl aus der Decke (Standardinstallation) als auch aus dem Fußboden (Alternativinstallation) angeschlossen werden. Eine gemischte Installation dieser Medien (Decke/Fußboden) ist möglich.

EL	Elektroanschluss	<p>1. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens Querschnitt Anschlussklemmen Länge Anschlusskabel mindestens ab Oberkante Aufsatzverkleidung bei Installation aus der Decke über OKFF bei Installation aus dem Fußboden</p>	<p>V/Hz kW A mm² mm² m m</p>	<p>3N AC 400/50 10,2 3 x 16 5 x 2,5 4 4,0 1,5</p>
		<p>Es wird empfohlen, das Gerät über eine Steckvorrichtung anzuschließen, damit eine elektrische Sicherheitsprüfung z. B. bei einer Instandsetzung oder Wartung einfach durchgeführt werden kann. Die Steckvorrichtung muss nach Geräteinstallation zugänglich sein. Anschlusskabel bauseits H05(07)RN-F mit bauseitiger CEE-Kupplung 16 bzw. 32 A enden lassen. Maschinenseitig steht ein CEE Stecker zur Verfügung. Anschlusskabel gegen thermische Einflüsse geschützt verlegen Gerät phasenrichtig mit Rechtsdrehfeld anschließen. Die Installationen müssen der Installationskategorie CAT II entsprechen Zulässige Netzspannungsschwankungen maximal +/- 10%</p>		
		<p>Der Elektroanschluss ist nach den entsprechenden gesetzlichen Grundlagen, den Unfallverhütungsvorschriften und den gültigen Normen herzustellen. Es wird empfohlen jedem Gerät einen Fehlerstromschutzschalter vorzuschalten! Nennstrom: Entsprechend der Absicherung, Auslösestrom: 30 mA.</p>		
PA	Potentialausgleich und Schutzleiter	<p>Außengewindestift mit Unterlegscheiben und Mutter maschinenseitig, Größe Potentialausgleich und Schutzleiter sind anzuschließen!</p>	M	8x1

	Hiervon abweichend in folgenden Ländern:			
		2. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens	V/Hz kW A mm ²	3 AC 230/50 10,2 3 x 30 4 x 4
		3. Spannung Anschlusswert Absicherung Anschlusskabel, Querschnitt mindestens	V/Hz kW A AWG	3 AC 208/60 10,2 3 x 30 4 x 10
	Netzwerk-/ Drucker- anschluss	Maschinenseitig stehen folgende Schnittstellen zur Übertragung oder zum Ausdruck von Prozessdaten zur Verfügung Serielle Schnittstelle : Länge Anschlusskabel inkl. RS232 Stecker (Lieferumfang) Bauseits Anschlussdose RS232 oberhalb des Automaten montieren. Die Anschlüsse/Installationen müssen entsprechend IEC 60950 ausgeführt werden.	m	5,0
	Anschlussmodul Ausgänge	Potentialfreie Kontakte (Schließer): Es können max. 9 Kontakte gesetzt werden, mögliche Belegung:		Kontaktbelastbarkeit max.:
	TA-BETRIEB PRG-LÄUFT	Kontakt während des Trocknungsblock geschlossen Kontakt während des Spülens, Trocknens und der Nachlaufzeit Kühlung geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	BETRIEB STÖRUNG PRG-ENDE	Kontakt wird geschlossen solange Maschine läuft Kontakt wird geschlossen, nachdem eine Störung vorliegt Kontakt zwischen Programmende und Türöffnung geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	PAUSE M. SPL.	Kontakt während des Programmabschnittes Pause mit Spülen geschlossen	V/A/Hz	200-240/1/50-60
	ABLAUF STD ABLAUF RECY.	Kontakt während des Abpumpens geschlossen Kontakt während des Abpumpens (Recyclingablaufpumpe) geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	KALT WARM AD-KALT AD-WARM	Kontakt während des Wassereinlaufes „Kalt“ geschlossen Kontakt während des Wassereinlaufes „Warm“ geschlossen Kontakt während des Wassereinlaufes „AD-Kalt“ geschlossen Kontakt während des Wassereinlaufes „AD-Warm“ geschlossen	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	DOS1-EXTERN DOS2-EXTERN DOS3-EXTERN DOS4-EXTERN	Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 1 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 2 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 3 Ansteuersignal für externe Dosierpumpe 4	V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz V/A/Hz	200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60 200-240/1/50-60
	Anschlussmodul Eingänge			Steuerspannung
	SLA HZG DOS-EXT MEDIUM	Spitzenlastabschaltung Heizung Füllstand der externen DOS-Behälter Mediumdosierung erfolgt, Signal für Fluss- und Mengenkontrolle	V/Hz V/Hz V/Hz	200-240/50-60 200-240/50-60 200-240/50-60
	Kaltwasser	Temperatur max. Wasserhärte max. G 7824 G 7824 WES (mit Wasserenthärter) Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C °dH °dH kPa kPa l/min Zoll	20 4 60 200 1.000 15 3/4" Außengewinde (USA: 11,5 NH)

	Warmwasser	Temperatur max. Wasserhärte max. G 7824 G 7824 WES (mit Wasserenthärter) Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C °dH °dH kPa kPa l/min Zoll	60 4 60 200 1.000 15 3/4" Außengewinde (USA: 11,5 NH)
	Nachspülwasser	Wasserqualität entsprechend der Anforderung an Spülergebnis. Z. B. Reversosmose, VE-Wasser, Aqua destillata, Reinstwasser usw. Temperatur max. Leitfähigkeit max. (z.B. für chirurgische Instrumente) Mindestfließdruck Maximaler Druck Volumenstrom Anschlussgewinde bauseits nach DIN 44 991 (flachdichtend)	°C µS/cm kPa kPa l/min Zoll	60 15 200 1.000 15 3/4" Außengewinde (USA: 11,5 NH)
	Heizdampf	Dampfüberdruck Siedetemperatur Auslegeleistung Anschlussgewinde bauseits nach DIN EN ISO 228-1 (flachdichtend) Es ist bauseits ein Schmutzfänger und eine Entwässerung direkt vor dem Dampfanschluss des Automaten vorzusehen. Die Dampferzeugungsanlage ist wasserseitig entsprechend TRD 611 zu betreiben. Das Frischdampfkondensat sollte Tabelle B.2 in DIN EN 285 entsprechen. Ausschließlich durch den kontrollierten Einsatz dampfflüchtiger Behandlungskemikalien bedingte Überschreitungen bei pH-Wert und elektrischer Leitfähigkeit sind in Abstimmung mit dem Hersteller zulässig.	kPa °C kg/h Zoll	250-600 139-165 50 1/2" Außengewinde
	Kondensat	Anschlussgewinde bauseits nach DIN EN ISO 228-1 (flachdichtend)	Zoll	1/2" Außengewinde
	Druckluft	Auslegeleistung Qn Versorgungsdruck Anschlussgewinde bauseits	m³/h kPa Zoll	0,12 600-1.200 1/2" Außengewinde
	Kühlkreis Vorlauf (Option)	Der Dampfkondensator (DK, optional) kann an einen Kühlkreislauf angeschlossen werden. Sollte kein Kühlkreislauf bauseits vorhanden sein, an Kaltwasser anschließen. Kühlleistung max. Maximaler Druck Kühlkreislauf Druckverlust Dampfkondensator Volumenstrom "Spülen", einstellbar bauseits Volumenstrom "Trocknen", einstellbar bauseits Schlauchstutzen Dampfkondensator Ø (da x l) Absperrventil und Schmutzfilter montieren (bauseitige Leistung)! Die Rohrleitung für den Kühlkreis Vorlauf ist entsprechend den Rohrleitungen Kalt-, Warm-, VE-Wasser im Installationsbereich zu montieren. Innendurchmesser für den bauseitigen Anschlussschlauch zum Dampfkondensator Länge Anschlussschlauch ab Schlauchtülle (Schlauch von der Decke hängen lassen).	kW kPa kPa l/min l/min mm mm mm	3,5 800 30-50 1,0-4,0 >4,0 14 x 25 14 1.500
	Kühlkreis Rücklauf (Option)	Erforderlich zum Anschluss des Dampfkondensators an einen Kühlkreislauf Schlauchstutzen Dampfkondensator Ø (da x l) Absperrventil montieren (bauseitige Leistung)!	mm	14 x 25

(AW)	Abwasser	Temperatur max. Anschluss Abgabe kurzzeitig max. Geruchverschluss bauseits vorsehen	°C DN l/min	93 50 150
(W)	Wannenablauf	Temperatur max. Anschluss Geruchverschluss bauseits vorsehen	°C DN	70 50
(AL)	Abluft	Anschlussstutzen Maschine (da x s) Dem Aufstellraum ist auf der "unreinen" Seite entsprechend der Abluftmenge Zuluft zuzuführen. I. Abluftleitung direkt ins Freie ohne Dampfkondensator (Abluftleitungen mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nicht zusammenführen, Abluft einzeln ableiten!): Volumenstrom Abluft Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max. Abluftleitung max. zul. Druckverlust II. Abluftleitung direkt ins Freie mit Dampfkondensator (Abluftleitungen mehrerer Reinigungs- und Desinfektionsautomaten nicht zusammenführen, Abluft einzeln ableiten!): Volumenstrom Abluft Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max. Abluftleitung max. zul. Druckverlust III. Anschluss ohne Dampfkondensator an externe Abluftanlage mit Gebläse: Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“ Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“ Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max. IV. Anschluss mit Dampfkondensator an externe Abluftanlage mit Gebläse: Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Spülen“ Volumenstrom der bauseitigen Abluftanlage im Programm „Trocknen“ Temperatur Mittelwert / kurzzeitig max. rel. Luftfeuchtigkeit Mittelwert / kurzzeitig max. Ein Zurücklaufen von Kondensat in den Reinigungs- und Desinfektionsautomaten ist zu vermeiden. Abluftleitung in Richtung Abluftstrom mit Gefälle verlegen und an der tiefsten Stelle entwässern.	mm m³/h °C % Pa m³/h °C % Pa m³/h m³/h °C % m³/h m³/h °C %	100 x 1,25 125 70/95 80/100 350 125 28/32 <70/100 150 50 150 70/95 80/100 50 150 28/32 <70/100
(F)	Standfuß	Höhe verstellbar Durchmesser Standfuß	mm mm	10 25
(B)	Befestigung	Lieferumfang Sockelbodenwanne Reaktionsanker (4 Stück) Bohrungen Ø	mm mm	M 8x150 8
	Wärmeabgabe an den Aufstellraum	Beladeseite Entladeseite Spülgut bei Entnahme	kW kW kW	0,5 0,5 0,5

Elektroanschluss:

Der Elektroanschluss kann sowohl vom Fußboden, als auch von der Decke erfolgen. Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat vom Fußboden angeschlossen, wird eine Kabellänge von mindestens 1.500 mm über OKFF benötigt. Wird der Automat von der Decke angeschlossen, wird eine Länge des Anschlusskabels von der Oberkante MAV von 4.000 mm benötigt.

Standardinstallation, Medienanschlüsse:

Versorgungsleitungen senkrecht von der Decke nach unten verlegen, ausrichten und sicher befestigen. Alle Leitungsteile einschließlich der Dämmungen, Befestigungen und Ventile mit Handrädern müssen im gekennzeichnetem Bereich (520 mm × 130 mm) Platz finden. Sie dürfen nicht aus diesem Bereich hervorragen.

Alle Anschlüsse enden in einer Höhe von 2.160 mm über OKFF.

Es wird empfohlen, ein Rückschlagventil direkt nach dem Kondensatabscheider der Maschine zu montieren, um Schläge beim Anfahren zu vermeiden.

Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat mit einem Dampfkondensator ausgestattet, sind Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf zum Anschluss senkrecht von der Decke zu verlegen, auszurichten und sicher zu befestigen. Kühlkreis Vor- und Rücklauf enden im Installationsbereich des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten mit einer Schlauchtülle, auf gleicher Höhe wie die Anschlussgewinde der Wasseranschlüsse. Die Anschlüsse Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf werden mit einem bauseitigen Schlauch (Innendurchmesser 14 mm/Nenndruck 800 kPa) mit den Stutzen des Dampfkondensators verbunden. Die Anschlusschläuche ca. 1,5 m von der Decke hängen lassen.

Ist kein Kühlkreislauf vorhanden, wird der Dampfkondensator an Kaltwasser angeschlossen.

Es wird empfohlen, an einer gut zugänglichen Stelle zentrale Absperrventile und Hauptschalter zu setzen.

Alternativinstallation, Medienanschlüsse:

Versorgungsleitungen senkrecht durch den Fußbodendurchbruch führen, ca. 200 mm über OKFF enden lassen, ausrichten und sicher befestigen. Sie werden nach Montage der Sockel/Bodenwanne gekürzt. Ist die Montage der Sockel/Bodenwanne zu einem späteren Zeitpunkt geplant, sind die Rohrenden zu verschließen. Bodenwanne montieren und waagrecht ausrichten. Nach Montage der Bodenwanne werden in ihr die Medienabsperungen montiert. Absperrungen für Kalt-, Warm- und VE-Wasser, Hochdruckdampf und Kondensat und Druckluft gemäß Zeichnung montieren. Die Konstruktion darf eine Höhe von 90 mm über OKFF nicht überschreiten, sie darf nicht über die Sockel-/Bodenwanne hinaus ragen.

Zum Lieferumfang des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten gehören Dampf- und Kondensatanschlusschläuche in einer Länge von 1.900 mm. Die Schläuche sind für einen Dampfanschluss aus der Decke (Standardinstallation) vorgesehen. Für einen Dampfanschluss aus dem Fußboden (Alternativinstallation), werden zwei kurze Anschlusschläuche benötigt. Diese Schläuche (je M.-Nr.: 6198950) können über den Miele Kundendienst bezogen werden.

Wird der Reinigungs-/Desinfektionsautomat mit einem Dampfkondensator ausgestattet, sind Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf zum Anschluss senkrecht von der Decke zu verlegen, auszurichten und sicher zu befestigen. Kühlkreis Vor- und Rücklauf enden im Installationsbereich des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten mit einer Schlauchtülle, auf gleicher Höhe wie die Anschlussgewinde der Wasseranschlüsse. Die Anschlüsse Kühlkreis Vorlauf und Rücklauf werden mit einem bauseitigen Schlauch (Innendurchmesser 14 mm/Nenndruck 800 kPa) mit den Stutzen des Dampfkondensators verbunden. Die Anschlusschläuche ca. 1,5 m von der Decke hängen lassen.

Ist kein Kühlkreislauf vorhanden, wird der Dampfkondensator an Kaltwasser angeschlossen.

Es wird empfohlen, an einer gut zugänglichen Stelle zentrale Absperrventile und Hauptschalter zu setzen.

Bauseitige Frontverkleidung:

Bei einem 2-türigen Gerät (G7824) ist oberhalb der Tür eine abnehmbare, verschließbare, Frontverkleidung in Höhe der MAV (512 mm) bauseits anzubringen. Oberhalb dieser Verkleidung ist der Deckel M-Nr. 5968080 zu montieren.

Standardinstallation:

Zur Vermeidung von eintretendem Wasser in den Reinigungs- und Desinfektionsautomaten durch undichte Absperrventile bzw. Schlauchverschraubungen, ist oberhalb des Gerätes eine bauseitige Abdeckung mit wasserdichten Schlauchdurchführungen anzubringen.

Abluftinstallation:

Für das einwandfreie Absaugen der Wrasen ist in jedem Fall eine Raumbelüftung von 150 m³/h auf der unreinen Seite vorzusehen.

Anschluss an externe Abluftanlage mit oder ohne Dampfkondensator:

Der Anschluss an eine externe Abluftanlage des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten erfolgt über eine Ablufthaube. Die erforderliche freie Luftstrecke beträgt mindestens 80 mm. Eine geeignete Ablufthaube gehört zum Lieferumfang des Reinigungs- und Desinfektionsautomaten. Empfehlenswert ist ein zweistufiges Gebläse (Ansteuerung der Gebläseleistung s. Technisches Datenblatt „Elektroanschluss“). Eine flexible Anschlussleitung bis über die Maschine ist zweckmäßig.

Abluft direkt ins Freie:

Wird die Abluftleitung des Reinigungs-/Desinfektionsautomaten direkt ins Freie geführt, ist die mitgelieferte Ablufthaube nicht zu montieren.